

VERANTWORTUNG

Gott, dem Gewissen und den Menschen Antwort geben

Ursprünglich bedeutete Verantwortung, „sich als Angeklagter vor Gericht zu verteidigen“. Auch heute noch geht es darum, sich für sein Handeln zu rechtfertigen und die Konsequenzen zu tragen. Regierungsvertreter müssen ihre Entscheidungen genauso verantworten wie Eltern ihre Erziehungsmethoden. Aber wem gegenüber sind wir verantwortlich? In der Regel anderen Menschen. Viele betrachten auch das eigene Gewissen als höchste Instanz. Gläubige stehen darüber hinaus in einer besonderen Verantwortung Gott gegenüber. In der Praxis ergeben sich freilich oft Schwierigkeiten. Gerade komplexe Systeme wie Krankenhäuser oder Behinderteneinrichtungen stellen uns vor die Frage: Wofür trage ich die Verantwortung und wofür nicht? Und wie kann ich sie wahrnehmen? Im Alltag müssen wir darauf eine Antwort finden.

Horizonte

